

Herren 2. Kreisklasse Gr. 1

KSG Unterreichenbach III : TTC 1962 Lieblos III
Freitag, 10.12.2021, 20:00 Uhr

Schenk bleibt gegen den TTC 1962 Lieblos III ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Muth / Schenk nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber der KSG Unterreichenbach III im Match der Herren 2. Kreisklasse Gr. 1 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TTC 1962 Lieblos III, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 33:37) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Edmund Schenk, die ihre zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg, hat die Heimmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:10.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Auf verlorenem Posten standen Muth / Schenk in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Müller / Specht, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Schauermann / Jung gegen Bernhard / Alt. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Höber / Gottwald waren indessen die Gastgeber Klitsch / Lofink. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 3:1 hatte Rebecca Muth im Einzel gegen Karl-Heinz Müller die Nase vorn. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Edmund Schenk gegen Kevin Bernhard nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Edmund Schenk letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Dann ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Edgar Schauermann gegen Celina Scarlett Höber hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Gerd Specht kam Albrecht Klitsch nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Lukas Jung hatte im Einzel gegen Manfred Gottwald am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Reinhold Lofink wehrte eine 1:0 Satzführung von Daniel Alt ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Rebecca Muth gegen Kevin Bernhard. Edmund Schenk war in der Partie gegen Karl-Heinz Müller nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte derweil Edgar Schauermann beim 2:3 gegen Gerd Specht. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Specht mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Der neue Zwischenstand war 8:4. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Albrecht Klitsch eine Niederlage in vier Sätzen gegen Celina Scarlett Höber kassierte. Unglücklich war Lukas Jung in der Partie gegen Daniel Alt, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Fünf Sätze beharkten sich Reinhold Lofink und Manfred Gottwald, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Gottwald mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die

Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. 9:11, 11:9, 7:11, 12:10, 11:2 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels als Muth / Schenk und Bernhard / Alt den letzten Ballwechsel spielten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat die KSG Unterreichenbach III in der Saison nun 2 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 04.02.2022 gegen den TC Ulmbach 1982 II bevor. Für den TTC 1962 Lieblos III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den Nidderauer TTC IV am 24.01.2022 an, in das mit einem Punkterhältnis von 2:12 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

KSG Unterreichenbach III

Doppel: Muth / Schenk 2:0, Schauermann / Jung 0:1, Klitsch / Lofink 1:0

Einzel: R. Muth 1:1, E. Schenk 2:0, E. Schauermann 0:2, A. Klitsch 1:1, L. Jung 1:1, R. Lofink 1:1

TTC 1962 Lieblos III

Doppel: Bernhard / Alt 1:1, Müller / Specht 0:1, Höber / Gottwald 0:1

Einzel: K. Bernhard 1:1, K. Müller 0:2, G. Specht 1:1, C. Höber 2:0, D. Alt 1:1, M. Gottwald 1:1